

Ausschreibung von Schülerbeförderungsleistungen

Die Ausschreibung von Schülerbeförderungsleistungen gestaltet sich für viele öffentliche Auftraggeber als schwierig. Oft sind die Bedarfsträger mit der vergaberechtskonformen Ausschreibung überfordert, da die Schülerbeförderung schon länger nicht mehr ausgeschrieben worden ist. Für viele private Schulträger ist das Thema Vergaberecht völliges Neuland und im Falle eines Verstoßes gegen vergaberechtliche Bestimmungen droht zudem eine Rückforderung der Zuwendungen. Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer belegen, dass viele Verfahren grob fehlerhaft sind.

Das Seminar vermittelt das für die Erarbeitung einer professionellen Ausschreibung notwendige Wissen. Alle wesentlichen Aspekte für die Erstellung einer Leistungsbeschreibung, die eine hohe Qualität der Dienstleistung sicherstellt, werden angesprochen. Die Teilnehmer lernen, welche Eignungskriterien und Zuschlagskriterien sinnvoll und zulässig sind und wie ein guter Beförderungsvertrag aussieht.

Ablauf eines Beschaffungsverfahrens

- Rechtsgrundlagen
- Vergaberechtliche Grundsätze
- Arten von Vergabeverfahren
- Vergabeunterlagen
- Ablauf einer Beschaffung
- Dokumentationspflichten
- Transparenzpflichten

Prüfung und Wertung der Angebote

- Zwingend auszuschließende Angebote
- Folgen fehlender Erklärungen und Nachweise
- Eignungsprüfung und Abgrenzung zur Leistung
- Bietergemeinschaften und Nachunternehmer
- Berücksichtigung von „Newcomern“
- Die Möglichkeit zur Berücksichtigung von (schlechten) Erfahrungen
- Bewertungsmethoden

Eignungsanforderungen und Leistungsbeschreibung

- Rechtliche Anforderungen
- Auswahl der Eignungskriterien
- Energieeffizienz

Seminarinhalt

Der Austausch mit den Teilnehmenden ist gewünscht. Sie können Ihre Fragen gern mit dem Referenten besprechen.

SEMINAR

Dienstag, 25. Januar 2022
Dauer: 10 Uhr bis 17 Uhr

Online Veranstaltung / Webinar
System GoToWebinar

Referent



Manfred Mayer, Prof. Dr.
MAYBURG Rechtsanwaltsgesellschaft

Teilnahmegebühr 390,- € zzgl. MwSt.